

Erledigt

SSDT in die DSDT integrieren und Power Nap Nutzen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Mai 2014, 12:54

Hier mal eine Anleitung wie man sich eine SSDT erstellt und diese dann in die DSDT Integrieren kann, und damit [Power Nap](#) in der Systemeinstellung freizuhalten, je nach System Definition sie dazu den Link, oder am ende der Anleitung.

Benötigte Programme/Tools

maciASL gibt es hier im [DLC](#) oder ein anderer DSDT Editor eurer Wahl.

ssdtPRGen.sh von Piker-Alpha

Im Terminal geben wir dieses ein, das läd die aktuelle Revision und speichert sie im Benutzer Verzeichnis.

Code

```
1. curl -o ~/ssdtPRGen.sh https://raw.githubusercontent.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh/master/ssdtPRGen.sh
```

Danach müssen wir das Shell Strippt noch ausführbar machen (+x), dieses geht mit dem Terminal Befehl

Code

```
1. chmod +x ~/ssdtPRGen.sh
```

Die Hilfe Information läst sich via aufrufen

Code

1. ~/ssdtPRGen.sh -h

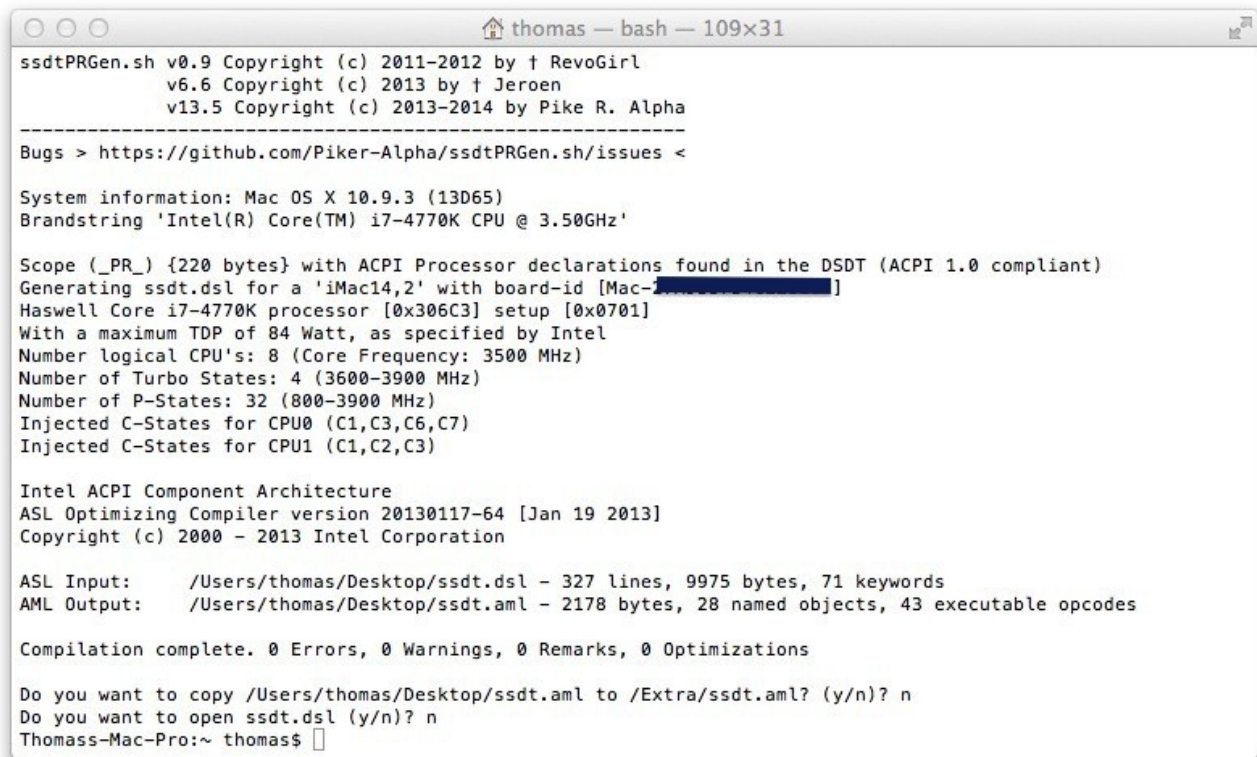
für diejenigen Interessant die Übertakten möchten, für uns an dieser stelle nicht.

So nun erstellen wir uns unsere eigene SSDT passend zum Rechner in dem wir das Skript einfach Starten

Code

1. ~/ssdtPRGen.sh

Da es Root rechte erfordert geben wir nun unser Passwort ein, die beiden fragen beantworten wir einfach mit n (nein) danach sollte sich auf dem Desktop/Schreibtisch eine ssdt.aml und eine ssdt.dsl befinden.



```
thomas -- bash -- 109x31
ssdtPRGen.sh v0.9 Copyright (c) 2011-2012 by † RevoGirl
              v6.6 Copyright (c) 2013 by † Jeroen
              v13.5 Copyright (c) 2013-2014 by Pike R. Alpha
-----
Bugs > https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh/issues <

System information: Mac OS X 10.9.3 (13D65)
Brandstring 'Intel(R) Core(TM) i7-4770K CPU @ 3.50GHz'

Scope (_PR_) {220 bytes} with ACPI Processor declarations found in the DSDT (ACPI 1.0 compliant)
Generating ssdt.dsl for a 'iMac14,2' with board-id [Mac-XXXXXXXXXXXX]
Haswell Core i7-4770K processor [0x306C3] setup [0x0701]
With a maximum TDP of 84 Watt, as specified by Intel
Number logical CPU's: 8 (Core Frequency: 3500 MHz)
Number of Turbo States: 4 (3600-3900 MHz)
Number of P-States: 32 (800-3900 MHz)
Injected C-States for CPU0 (C1,C3,C6,C7)
Injected C-States for CPU1 (C1,C2,C3)

Intel ACPI Component Architecture
ASL Optimizing Compiler version 20130117-64 [Jan 19 2013]
Copyright (c) 2000 - 2013 Intel Corporation

ASL Input:      /Users/thomas/Desktop/ssdt.dsl - 327 lines, 9975 bytes, 71 keywords
AML Output:    /Users/thomas/Desktop/ssdt.aml - 2178 bytes, 28 named objects, 43 executable opcodes

Compilation complete. 0 Errors, 0 Warnings, 0 Remarks, 0 Optimizations

Do you want to copy /Users/thomas/Desktop/ssdt.aml to /Extra/ssdt.aml? (y/n)? n
Do you want to open ssdt.dsl (y/n)? n
Thomass-Mac-Pro:~ thomas$
```

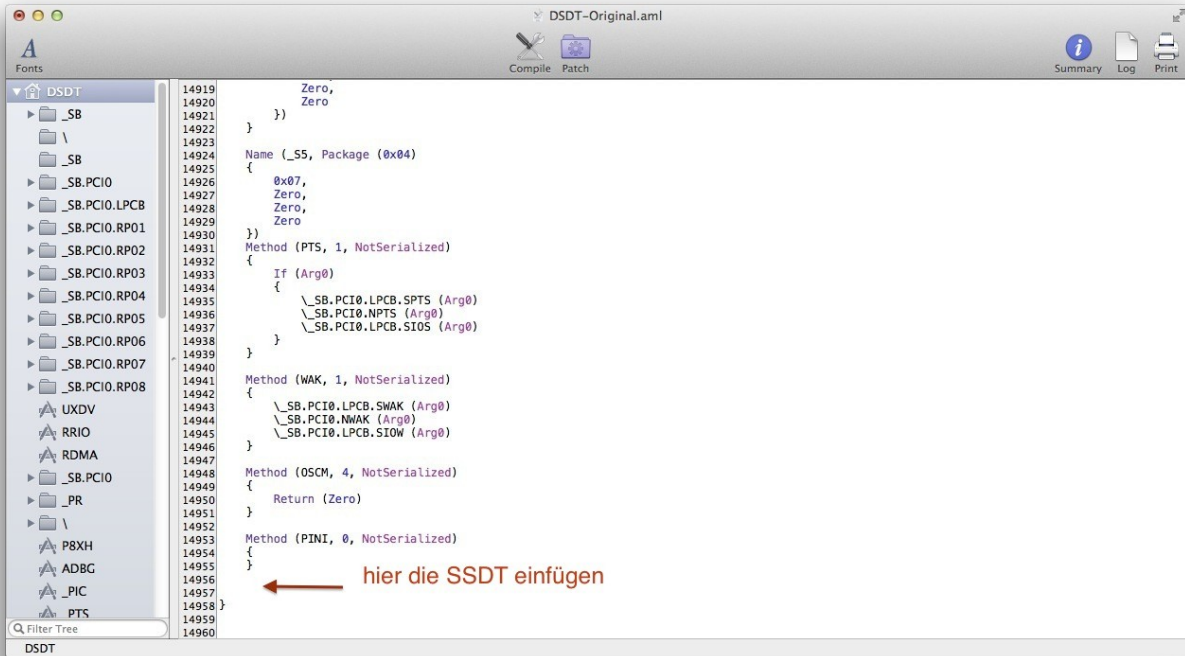
Nun öffnen wir unsere DSDT.aml und die ssdt.aml im DSDT Editor unserer Wahl ich nutze wie eingangs schon geschrieben maciASL

In der SSDT.aml brauchen wir den Kopf nicht sondern nur den Score (_PR.CPU0) bis Score (_PR.CPU7) im meinen Fall siehe Bilder

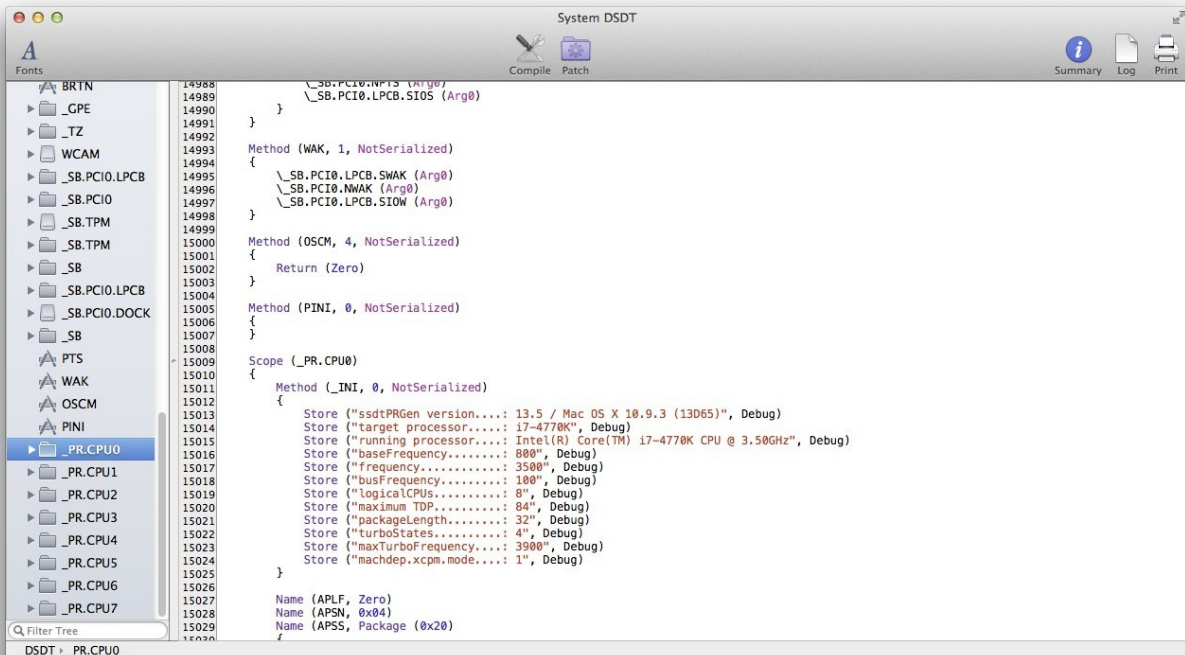
```
9 * Signature      Jgort
10 * Length        0x00000882 (2178)
11 * Revision      0x01
12 * Checksum      0x8D
13 * OEM ID        "APPLE "
14 * OEM Table ID  "CpuPm"
15 * OEM Revision  0x00013500 (79104)
16 * Compiler ID   "INTL"
17 * Compiler Version 0x20130117 (538116375)
18 */
19 DefinitionBlock ("IASLOHTIAs.aml", "SSDT", 1, "APPLE ", "CpuPm", 0x00013500)
20 {
21     External (\_PR_.CPU7, DeviceObj)
22     External (\_PR_.CPU6, DeviceObj)
23     External (\_PR_.CPU5, DeviceObj)
24     External (\_PR_.CPU4, DeviceObj)
25     External (\_PR_.CPU3, DeviceObj)
26     External (\_PR_.CPU2, DeviceObj)
27     External (\_PR_.CPU1, DeviceObj)
28     External (\_PR_.CPU0, DeviceObj)
29
30     Scope (\_PR.CPU0) ← von hier
31     {
32     Method (_INI, 0, NotSerialized)
33     {
34         Store ("ssdtPRGen version.....: 13.5 / Mac OS X 10.9.3 (13D65)", Debug)
35         Store ("target processor.....: 17-4770K", Debug)
36         Store ("running processor.....: Intel(R) Core(TM) i7-4770K CPU @ 3.50GHz", Debug)
37         Store ("baseFrequency.....: 800", Debug)
38         Store ("frequency.....: 3500", Debug)
39         Store ("busFrequency.....: 100", Debug)
40         Store ("logicalCPUs.....: 8", Debug)
41         Store ("maximum TDP.....: 84", Debug)
42         Store ("packageLength.....: 32", Debug)
43         Store ("turboStates.....: 4", Debug)
44         Store ("maxTurboFrequency.....: 3900", Debug)
45         Store ("machdep.xcpm.mode.....: 1", Debug)
46     }
47
48     Name (APLF, Zero)
49     Name (APSN, 0x04)
50     Name (APSS, Package (0x20))
51 }
```

```
583     Method (APSS, 0, NotSerialized)
584     {
585         Store ("Method _PR_.CPU5.APSS Called", Debug)
586         Return (\_PR.CPU0.APSS)
587     }
588
589     Method (ACST, 0, NotSerialized)
590     {
591         Return (\_PR.CPU1.ACST ())
592     }
593 }
594
595     Scope (\_PR.CPU6)
596     {
597         Method (APSS, 0, NotSerialized)
598         {
599             Store ("Method _PR_.CPU6.APSS Called", Debug)
600             Return (\_PR.CPU0.APSS)
601         }
602
603         Method (ACST, 0, NotSerialized)
604         {
605             Return (\_PR.CPU1.ACST ())
606         }
607     }
608
609     Scope (\_PR.CPU7)
610     {
611         Method (APSS, 0, NotSerialized)
612         {
613             Store ("Method _PR_.CPU7.APSS Called", Debug)
614             Return (\_PR.CPU0.APSS)
615         }
616
617         Method (ACST, 0, NotSerialized)
618         {
619             Return (\_PR.CPU1.ACST ())
620         }
621     } ← bis hier zum Kopieren Markieren
622 }
623
624 }
```


In unser DSDT gehen wir nun ganz an Ende, denn hier muss die SSDT eingefügt werden, siehe Bild



nach dem einfügen sollte das dann so aussehen

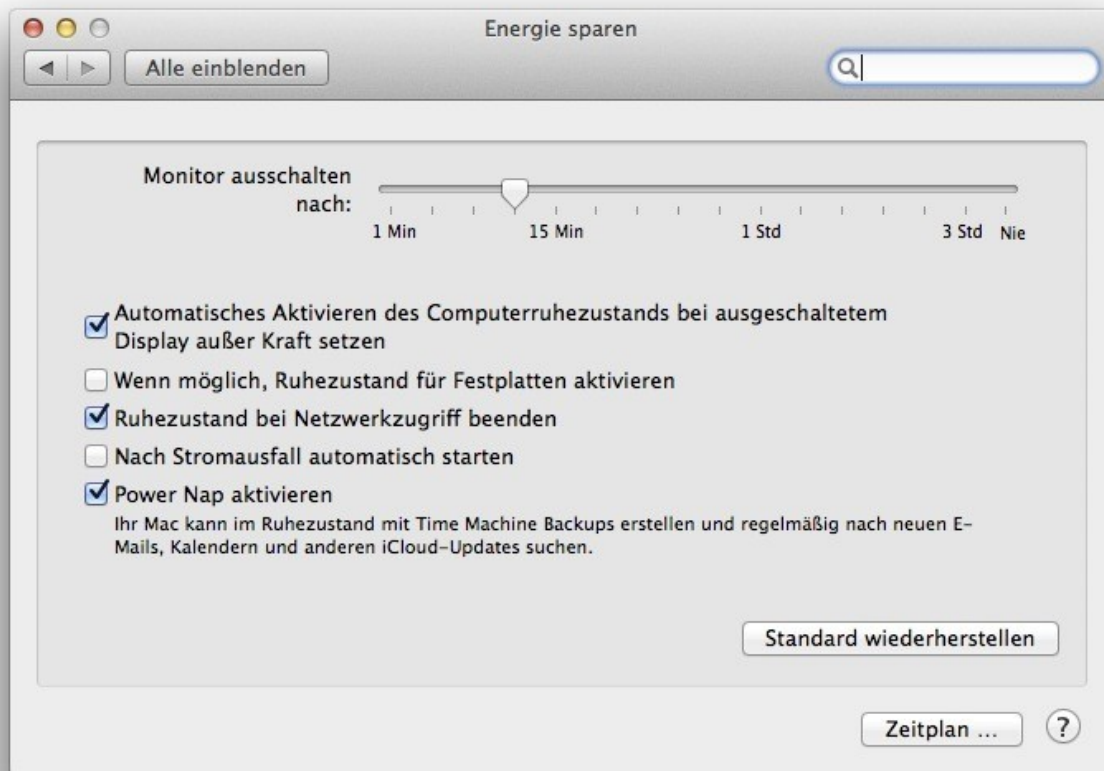


So das war es schon, wenn wir alles Richtig gemacht haben, lässt sie sich einfach als DSDT.aml abspeichern und wie gewohnt einsetzen.

Der ein oder andere fragt sich warum sollte ich mir die Arbeit machen? Läuft doch auch so ohne SSDT, das ist Richtig nur mit läuft es halt noch besser 😄 und man kann dann auch in der System Einstellung unter Energie Power Nap wie beim echten Mac Nutzen, sollte man seinen Rechner mit der Passenden Systemdefinition betreiben, meine beiden Rechner laufen als iMac 14,2 möglich ist es laut der oben verlinkten Seite mit folgenden Modellen.

Modell
MacBook Air (Anfang 2014)
MacBook Air (Mitte 2013)
MacBook Air (Mitte 2012)
MacBook Air (Mitte 2011)
MacBook Air (Ende 2010) mit OS X Mountain Lion 10.8.2 oder neuer
MacBook Pro (Retina, 13", Ende 2012 und neuer)
MacBook Pro (Retina, Mitte 2012)
MacBook Pro (Retina, 15", Anfang 2013 und neuer)
Mac mini (Ende 2012)
iMac (21,5", Ende 2012 und neuer)
iMac (27", Ende 2012 und neuer)
Mac Pro (Ende 2013)

So sieht das dann in der System Einstellung aus.



Wer dieses nun in sein BIOS Integrieren möchte dazu habe ich ja hier schon eine sehr einfache [Anleitung](#) geschrieben, bietet sich für Ozmosis Nutzer auf jeden fall an.

So das war es auch schon wieder, vielleicht hilft es ja dem ein oder anderen Leser.

Beitrag von „KarlDieter“ vom 24. Mai 2014, 13:00

Tolle Anleitung!

Das hört sich ja sehr interessant an...funktionert PowerNap dann auch so wie es gedacht ist?
Also ohne dass der Bildschirm angeht und die Lüfter los gehen?

Grüße

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Mai 2014, 13:24

Was ich sagen kann, ja...habe ihn gestern in den Ruhezustand versetzt und in der Nacht lief via Time Maschine das Backup und heute morgen war er noch im Sleep/Ruhemodus.
ich war also nicht dabei 😊 Austesten..ist ja kein großer Aufwand.

Beitrag von „KarlDieter“ vom 24. Mai 2014, 13:32

was mir gerade auffällt: Ich habe ja gar keine DSDT

funktioniert das auch wenn ich die SSDT einfach in Clover/patched einfüge?

Beitrag von „Griven“ vom 24. Mai 2014, 13:35

Sollte funktionieren, da Clover neben der DSDT auch eine SSDT ausliest und ins System einfügt. Clover übernimmt das anfügen an die DSDT damit also quasi "on the fly"

Beitrag von „KarlDieter“ vom 24. Mai 2014, 13:50

jap! hab die SSDT einfach mal eingefügt und Power Nap erscheint nun in den Einstellungen!

Werde mal beobachten wie es so läuft :p

Einziger Nachteil ist nur, dass ich jetzt Monitor-Ruhezustand und Computer-Ruhezustand nicht mehr getrennt einstellen kann 😞

Beitrag von „Fab“ vom 24. Mai 2014, 16:44

Ich möchte das auch gerne Machen allerdings find ich bei mir kein "PINI"
Vielleicht könnt ihr ja mal freundlicherweise hineinschauen und mir sagen wo ich es einsetzen soll.

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Mai 2014, 16:54

Einfach vor der letzten "}" klammer eintragen...Das da Pini bei mir steht ist Gigabyte geschuldet.

Hier die zusammengeführte DSDT mit deiner SSDT

Beitrag von „Fab“ vom 24. Mai 2014, 19:39

DANke schonmal allerdings erscheint bei mir kein PowerNap mit MBP 8.1 ich werd nachher mal eine der anderen Systemdefinitionen Testen.

Die Info ist Interessant:

Mac-Computer, die Power Nap verwenden können

Die folgenden Mac-Computer können Power Nap verwenden. Einige dieser Computer benötigen ggf. eine SMC-Aktualisierung, um diese Funktion verwenden zu können.

Auf Notebook-Computern ist OS X Mountain Lion 10.8 oder neuer erforderlich.

Auf Desktop-Computern ist OS X Mavericks 10.9 oder neuer erforderlich.

Wieso unterstützen die es nicht auf 10.9.x mit Notebooks?

Noch etwas von mir:

Der CPU Taktet jetzt viel Zackiger, also bringt es auf jeden fall etwas.

Ach und ich starte das System Ohne Drop SSDT und ohne generate P/ C States oder ähnlichen.

Auch wenn ch in Systemeinstellungen das App Nap nicht finde zeigt er mir Trotzdem an was wieviel Strom zieht bei der Aktivitätsanzeige.

Beitrag von „KarlDieter“ vom 26. Mai 2014, 15:25

irgendwie funktioniert es doch nicht...habe es gestern mit SSDT in clover/patched und heute mit einer bearbeiteten DSDT in clover/patched versucht...das Ergebnis bleibt das selbe:

Ich wache morgens auf und sehe, dass der PC läuft...allerdings nur der PC..die USB-Geräte sind aus/bekommen keinen Strom...beim versuch ihn per Tastatur zu wecken passiert nichts...also Redet-Knopf drücken...es passiert immer noch nichts...nichtmal der Bios-Beep ist zu hören

das einzige was dann hilft, ist die Bios-Batterie für 30min zu entfernen und anschließend das Backup(dual) Bios aufzuspielen

Jemand eine Idee was das sein könnte?

Wake on Lan ist aus, bei drakwake=no kein Unterschied, RC6-Render-Standby ist aus

Danke

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 15. Dezember 2019, 20:33

diese Vorgehensweise ist aber nicht auf den i9 9900k anzuwenden oder?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Dezember 2019, 20:41

Dadurch, dass sich der Bedarf von manuell gepatchten DSDTs in den letzten Jahren verdünnt hat, ist diese Methode tatsächlich für neuere Systeme nicht mehr zeitgemäß.

Na ja,, was sich in 5,5 Jahren so alles ändern kann... 😊